



Internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom 2024

Schutzkonzept Prävention: Standards für die Wallfahrt des Erzbistums Berlin

Liebe Jugendlichen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, uns ist wichtig, dass sich die Teilnehmenden auf unserer Romwallfahrt in einem sicheren Umfeld bewegen, in dem sie sich wohlfühlen können.

Daher haben wir, auf Basis der Präventions- und Interventionsordnung des Erzbistums Berlin, das folgende Schutzkonzept für die gemeinsame Fahrt ausgearbeitet.

1. Standards für Leitungspersonen

Alle ehren- und hauptamtlichen Leitungspersonen sowie Sanitätspersonen, die uns begleiten, haben

- An einer Schulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt teilgenommen,
- Sich in einer Gemeinsamen Schutzklärung ausdrücklich dem Kinderschutz verpflichtet,
- Ein erweitertes Führungszeugnis im Sinne des Bundeskinderschutzgesetzes vorgelegt.

2. Folgender Verhaltenskodex gilt für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter auf der Reise:

- Alles, was die Leitungspersonen sagen oder tun, dürfen die Teilnehmenden weiter erzählen. Es gibt darüber keine Geheimhaltung. Dies gilt auch für die Beichte. Das Beichtgeheimnis gilt für den Priester, nicht für die Beichtenden, die das Bußsakrament empfangen.
- Die Leitungspersonen achten darauf, dass 1:1-Situationen mit Teilnehmenden nur in jederzeit von außen zugänglichen oder einsehbaren Räumen stattfinden.
- Wir respektieren die Intimsphäre und die persönlichen Grenzempfindungen der Teilnehmenden. Mit Nähe und Distanz gehen wir verantwortungsbewusst um.
- Soziale Netzwerke, Messengerdienste, E-Mails u. Ä. werden nur für Mitteilungen für Zwecke und Ziele der Gruppe genutzt.

- Teilnehmende erhalten von Leitungspersonen keine privaten Geschenke oder Geld. Anlassbezogene Aufmerksamkeiten werden nur überreicht, wenn sie in der jeweiligen Gruppe transparent gemacht sind.
- Anliegen und Beschwerden von Teilnehmenden werden ernstgenommen und mit dem Leitungsteam besprochen. Die betreffenden Jugendlichen erhalten eine wertschätzende Rückmeldung.
- Leitungspersonen machen die Übertretung einer Regel dieses Verhaltenskodex gegenüber dem Orga-Team transparent.
- Es wird respektiert, wenn jemand nicht fotografiert oder gefilmt werden möchte.
- Unsere Mitarbeitenden verwenden eine wertschätzende und respektvolle Sprache. Sie achten darauf, Atmosphäre durch Wortwahl oder Gestik nicht zu sexualisieren.
- Die Leitungspersonen sorgen für Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, insbesondere mit Blick auf Alkohol, Rauchen, Drogenkonsum.
- Die Leitungspersonen übernachten räumlich getrennt von den Teilnehmenden.
- Die Unterbringung erfolgt bei Teilnehmenden und Leitungspersonen getrennt nach Geschlecht.
- Schlaf- und Sanitarräume von Teilnehmenden werden von Leitungspersonen nur nach vorheriger Ankündigung betreten.
- Dusch- und Waschmöglichkeiten sollen laut Buchung pro Zimmer vorhanden sein. Sollte es aber (durch technische Defekte oä.) erforderlich sein, werden sie (örtlich oder zeitlich) getrennt nach Geschlechtern und getrennt für Leitungspersonen und Teilnehmende bereitgestellt.

3. Ansprechpersonen

Wir bestärken die Jugendlichen dabei, eigene Grenzen wahrzunehmen und zu signalisieren, wenn ihnen etwas unangenehm ist. Teilnehmende bitten wir, die Übertretung des Verhaltenskodex durch eine Leitungsperson einer anderen verantwortlichen Person mitzuteilen. Mögliche Ansprechpartner auf der Fahrt sind dabei

- Die Leitungspersonen der Kleingruppen. Wir benennen für jede Gruppe mindestens eine weibliche und eine männliche Leitungsperson.
- Die folgenden Mitglieder im Orga-Team: Anja Schmidt, Benjamin Rennert, David Hilus, Anna Wibbels

Hinweise auf sexuelle Übergriffe oder sexuellen Missbrauch durch eine Leitungsperson nehmen die externen unabhängigen Ansprechpersonen fürs Erzbistum Berlin entgegen. Die Leitungspersonen sind zur Weiterleitung entsprechender Hinweise verpflichtet. Das weitere Verfahren regelt die Interventionsordnung der Deutschen Bischofskonferenz.

Die Kontaktdaten der Ansprechpersonen lauten:

Dina Gehr Martinez, gehr@kirchliche-aufarbeitung.de, +49 (0)176 72 48 02 86

Torsten Reinisch, reinisch@kirchliche-aufarbeitung.de, +49 (0)176 45 98 73 46

Falls gewünscht, gibt es anonyme Beratung bei „Kiz – Kind im Zentrum“:
Kapweg 4, 13405 Berlin
kiz@ejf.de, +49 (0)30 282 80 77

Wir tun alles dafür, dass die Fahrt ein schönes und sicheres Erlebnis für alle Teilnehmenden wird. Vielen Dank für Eure und Ihre Unterstützung und Mitwirkung!

Für das Organisationsteam „Rom 2024“

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Benjamin Rennert', with a stylized flourish extending to the right.

Benjamin Rennert
Referent für Ministrantenpastoral